

# Daten und Fakten zum Fahrradtourismus

Der Fahrradtourismus gewinnt stetig an Bedeutung. 2019 wurden in Deutschland 390 Mio. Tagesausflüge und 5,4 Mio. Radreisen mit durchschnittlich 6 Übernachtungen unternommen. Mit bundesweit rund 186.000 Beschäftigten fördert er vor allem kleine und mittelständische Unternehmen. Ein Großteil der Routen verläuft durch ländliche Regionen. Sie können vom Radtourismus besonders profitieren, wenn sie sich auf diese Zielgruppe einstellen.

## Grundlegende Forschung zum Fahrradtourismus

Das Bundeswirtschaftsministerium hat in Kooperation mit dem Deutschen Tourismusverband die umfassendste Analyse des Fahrradtourismus in Deutschland herausgegeben. Auf 188 Seiten werden detailliert Angebote, Marktdaten und wirtschaftliche Faktoren zum Fahrradtourismus dargestellt. Obwohl die Untersuchung aus dem Jahr 2009 stammt, gilt sie immer noch als meistzitierte Grundlage für die wirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus.

[Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland](#)



## Reiseverhalten in Deutschland



Seit mehr als 20 Jahren befragt der ADFC Radreisende zu ihrem Urlaubsverhalten. Wie lange sind sie unterwegs, wo geht die Reise hin und wo gefällt es Radurlaubern besonders gut? Auf 17 Seiten werden die Trends im Fahrradtourismus in vielen Grafiken dargestellt.

[ADFC Radreiseanalyse 2020](#)

## Radtouristische Konzepte

Der [Masterplan Fahrradtourismus](#) Region Großraum Braunschweig zeigt auf, wie eine umfassende Analyse des touristischen Radverkehrs aussehen kann und welche Schritte zur touristischen Radverkehrsförderung eingeleitet werden kann.

Ein kleine, aber feine Übersicht über Radtourismus und Radverkehrsplanung mit einem Beispiel aus Braunschweig hat der Verkehrsplaner Rainer Mühlnickel erstellt. [Artikel aus der SLR](#)

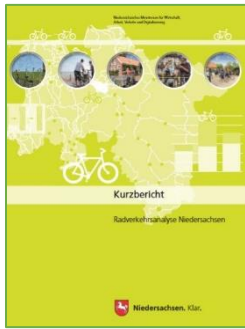


Quelle: Mabel Amber, Pexels

### Was sind Infosheets?

Kurz und knapp fachlichen Input liefern, das sind die RAD.SH Infosheets. Mitglieder finden weitere Materialien im internen Bereich. Die Infosheets werden laufend aktualisiert.

## Analysetool Radtourismus



Die in den Jahren 2015 bis 2017 durchgeführte [Radverkehrsanalyse für Niedersachsen](#) liefert Aussagen über das touristische Radverkehrsaufkommen und zur Wertschöpfung im niedersächsischen Radtourismus. Über begleitende Befragungen konnten zudem umfangreiche Daten über die Nutzer der Wege und die Qualität des Angebotes aus Kundensicht gewonnen werden.

Die Methodik der Studie wurde im Modellprojekt "Radverkehrsanalyse Brandenburg" entwickelt. [www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de](http://www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de)

## Qualitätskriterien



Am weitesten verbreitet sind die Qualitätskriterien für ADFC Sternerouten und Radreiseregionen. Sie gelten als sehr umfassend und streng. Destinationen, die sich diesem Qualitätsmanagement unterziehen, haben einen erheblichen Vorteil in Vermarktung und in der Beliebtheit bei Radurlaubern. Deshalb lohnt sich ein Blick in den Kriterienkatalog, auch wenn noch keine Zertifizierung angestrebt wird.

[ADFC Website: Qualitätsradrouten und RadReiseRegionen](#)

## Daten zum Tourismus in Schleswig-Holstein

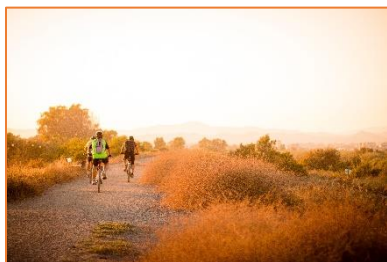
Schleswig-Holstein ist Tourismusland. In der [Tourismusstrategie 2025](#) wird Radfahren hinter Strand, Meer und Segeln als ein Aktivitätsmuster von Naturerlebnis Urlaubern adressiert.

Die [Entwicklungsstudie für den Binnenlandtourismus](#) des Landes zeigt konkrete Handlungsoptionen auf. Demnach hat der Fahrradtourismus in SH noch ein noch großes Potential.

Der jährlich herausgegebene [Sparkassen-Tourismusbarometer](#) gibt einen guten Überblick über die wirtschaftlichen Aspekte des Tourismus im Land, ohne aber speziell auf den Fahrradtourismus einzugehen.



## Vermarktung von Radtourismusangeboten in Schleswig-Holstein



Quelle: Adriana Calvo, Pexels

Sowohl die [Tourismusagentur Schleswig-Holstein](#) wie auch die touristischen Marketingorganisationen vermarkten radtouristische Angebote auf ihren Websites. Ausgangspunkt sind in der Regel die Fernradwege.

Der Radrouten-Planer Schleswig-Holstein liefert eine Übersicht. [Radrouten-Planer](#) Schleswig-Holstein

### Weitere Unterstützung

RAD.SH bietet Kommunen Beratungsleistungen an und begleitet auf dem (Rad-) Weg.  
Kontakt: Dr. Thorben Prenzel, [thorben.prenzel@rad.sh](mailto:thorben.prenzel@rad.sh), Tel. 0163-9233640